



Protokoll der Pfarreiratssitzung am Wochenende 24.02.- 25.02.2023 im Franz-Hitze-Haus Münster

Anwesend: Lisa Blümel-Witthoff, Tim Brinkmann, Nils Böckenbrink, Stefan Gierse, Jutta Kersting (Freitag), Maria Martinez Reina, Andreas Sandhowe, Simon Schäper-Brandt, Jutta Siemerling, Claus Themann, Ulrich Temme, Peter van Ginneken, Heike Wegmann, Wolfgang Zeipert

Entschuldigt: Malte Bock (KV), Brigitte Felderhoff (KV), Jessica Denne, Svenja Höring, Birgit Köpping, Kevin Köster, Anna Voßschmidt

Freitag, 24.02.2023

Top 1: Wortgottesdienst

Der Pfarreirat eröffnet das Pfarreiratswochenende um 17:00 Uhr mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier.

Top 2: Begrüßung Anne-Merle Kohlschreiber

Die anwesenden Pfarreiratsmitglieder beschließen einstimmig, Anne-Merle Kohlschreiber (Pastoralassistentin) im Rahmen ihrer Ausbildung als vollwertiges Mitglied in den Pfarreirat zu berufen.

Top 3: Rückblick

- a) Welche Projekte hat der Pfarreirat im Jahr 2022 angestoßen oder umgesetzt:
 - Entwicklung eines Leitbildes für die Pfarreiratsarbeit
 - Kinderecken in den Kirchen
 - Fußball Gottesdienst
 - Festlegung Pastoraler Raum
 - 4 Abende – 4 Kirchen – 4 Erlebnisse
 - Taufest an Pfingsten

Friedensgebete
Stand auf dem Stadtfest
Sternenwerkstatt auf dem Adventsmarkt
Präsenz bei den Veranstaltungen von „Selm trifft sich“
„Grüß Gott“ – monatliche Termininfo
Projekte Kinder- und Familienaktionen (z.B. Weltkindertag und Familiengottesdienste)
Verabschiedung Pater Paulose
Begrüßung Pater James
Verabschiedung Pfarrer Andreas Floringer

- b) Brainstorming „Was gefällt mir im Pfarreirat, was würde ich ändern?“ (Stichpunkte):
- sehr kommunikatives Gremium
 - gute, produktive Zusammenarbeit
 - viele Angebote, so dass man für sich selektieren kann/muss
 - gute Gemeinschaft, in der jeder zu Wort kommt, guter Austausch
 - man kann sich die Arbeit frei einteilen, sie muss in die Lebensplanung passen
 - einige Arbeiten sind Pflicht, aber es ist auch viel praktische Arbeit dabei
 - nette Runde, Mischung ist sehr gut, jeder muss seinen Platz finden, was nicht immer ganz einfach ist
 - Vorstand bereitet die Sitzungen gut vor – es ist ein unkomplizierter Umgang miteinander
 - alle zeigen Bereitschaft etwas Praktisches zu machen
 - Jugendprojekte sind noch zu gering, muss mehr werden
 - am Anfang kam viel auf einmal, man hatte noch keine klare Vorstellung von der Arbeit, inzwischen gut angekommen
 - der junge Pfarreirat tut der Pfarrei gut
 - Arbeit verteilt sich gut auf viele Schultern
 - es ist positiv, dass der Vorstand nicht immer involviert ist, sondern Projekte einfach gut laufen
 - Anne-Merle Kohlschreiber (neues Mitglied): „Habe die Arbeit des Pfarreirat wahrgenommen – man merkt, das Gremium will die Kirche stärken. Bin gespannt was kommt und möchte ausprobieren was mir liegt.“

Zusammenfassung: Die Arbeit war harmonisch, produktiv, konstruktiv, kurzweilig und lustig.

Top 4: Kennenlernen vertiefen

Pfarreirat spielt in 4 Teams einen Escape Room, um die Zusammenarbeit und das gemeinsame Vorgehen noch zu stärken. Der Escape Room ist normalerweise Teil der Firmvorbereitung in unserer Pfarrgemeinde.

Top 5: Gemütlicher Ausklang des Abends

Samstag, 25.02.2023

Der Pfarreirat startet mit einem geistlichen Impuls in den Tag

Top 6: Organisationsentwicklung

Claus Themann stellt die Ergebnisse des Organisationsentwicklungsprozesses vor, die das Seelsorgeteam gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern und einer Vertreterin aus dem Pfarreirat erarbeitet haben.

Die Entwicklung dieses Organigramms der Pfarrei ist gestartet, weil:

- Es werden immer weniger „Schultern“ – aber die Arbeit bleibt, sie soll nicht einfach auf die Verbleibenden umgelegt werden und deren Arbeitsbelastung damit erhöhen
- Die Arbeit muss stärker strukturiert werden – Arbeit soll damit für jeden vereinfacht und überschaubar werden
- Neue Aufstellung auf ist die Zukunft ausgerichtet und wird entsprechend erarbeitet

Claus Themann stellt das Organigramm vor (Organigramm siehe Anhang)

Pflichten in der Leitung eines Seelsorgebereichs werden vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert (Übersicht siehe Anhang)

Das erarbeitete Leitbild der Pfarrei „St. Ludger Selm“ wird von Claus Themann erläutert. (Leitbild siehe Anhang)

Im Anschluss werden die Dokumente vom Pfarreirat diskutiert und hinterfragt.

Wichtigste Anregung: Die Arbeit der Organisationsentwicklung muss nach außen in die Gemeinde getragen werden, um Verständnis zu bewirken.

Veröffentlichung auf der Homepage, Aushang in den Kirchen (zeitlich begrenzt)

Top 7: Gottesdienstordnung

Der Pfarreirat berät über eine Veränderung der Gottesdienstzeiten.

Grund: Die Anzahl der Gottesdienstbesucher an den Wochenenden ist sehr rückläufig.

Vor 11 Jahren ca. 800 - 1200 pro Wochenende

Vor Corona ca. 500 – 700 pro Wochenende

Aktuell ca. 150 – 220 pro Wochenende

Vorschlag: Die Wochenendgottesdienste werden von vier auf drei reduziert. Ferner werden die Zeiten so angepasst, dass die Gottesdienste bei Bedarf auch von einem Geistlichen geleistet werden können.

Folgende Zeiten wurden vorgeschlagen:

Samstag 18.00 Uhr Kapelle St. Josef

Sonntag 09.30 Uhr Ludgerikirche

Sonntag 11.00 Uhr Kirche St. Stephanus

Der Pfarreirat beschließt einstimmig, dass eine neue Gottesdienstordnung mit Beginn der Sommerferien zum 01.07.2023 umgesetzt werden soll.

Die Messe um 09.30 Uhr in St. Ludger erscheint für junge Familien sehr früh, hier wird mit dem SA Familie/Gottesdienst geklärt, ob dies sinnvoll und möglich ist. Andernfalls wird über eine Anpassung der Gottesdienstzeiten am Sonntag noch einmal gesprochen.

Über die endgültige Festlegung werden die Gremien der Pfarrei über die jeweiligen Bezugspersonen aus dem Pfarreirat informiert.

Die Information der Gemeinde erfolgt über Informationsflyer, die ab Mai 2023 verteilt werden. Des Weiteren wird die Information über alle Medienkanäle kommuniziert.

Top 8: Grüß Gott – Monatliche Information

Das Team (Tim Brinkmann, Andy Sandhowe, Maria Martinez Reina) berichten von den ersten Erfahrungen:

- Die dafür eingerichtete E-Mailadresse wird kaum genutzt, dementsprechend ist es sehr schwer, die nötigen Termine zu bekommen
- Die Arbeit für die Erstellung des „Grüß Gott“ laufen noch nicht reibungslos und die Wirkung ist noch nicht wie erhofft.

Folgender Lösungsansatz wird erarbeitet:

- In den nächsten 6 Monaten sollen zum 15. des Monats über das Pfarrbüro die Vereine und Gremien jeweils an die Terminabgabe erinnert werden. Wenn es sich dann etabliert hat, soll die Terminabgabe ohne Erinnerung ausprobiert werden.

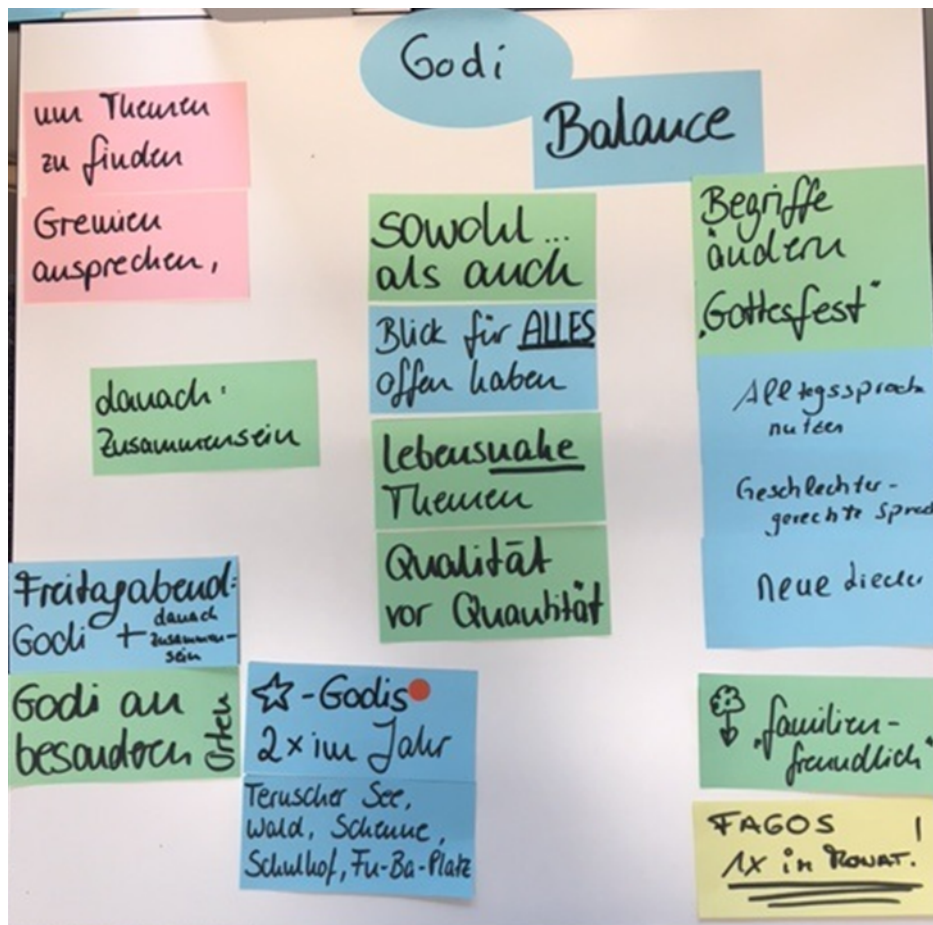
Es wird die Frage diskutiert, ob das „Grüß Gott“ einen Mehrwert hat, auch wenn es nur einmal im Monat geteilt wird?

- Es spricht dafür, dass die Leser am Anfang des Monats schon die Termine wahrnehmen und einplanen können. Nachlesen ist auf der Homepage möglich.
Vorschlag: Es könnte als Ausdruck in den Schaukästen hängen, die Verbreitung über Facebook wird geprüft.
- Zeigt, dass die Aktivitäten in der Gemeinde sehr vielseitig sind
- Jede Altersklasse sieht, was auch in anderen Bereichen läuft
- Auch der Pfarreirat sieht es für sich als gute Informationsquelle

Newsletter-Tool als Informationsquelle wird unabhängig vom „Grüß Gott“ geplant. Es sind ca. 500 E-Mailadressen vorhanden, bei denen eine Genehmigung eingeholt werden muss.

Top 8: Gottesdienste – Weiterführung der Vorschläge aus dem PR- Wochenende 2022

Das Schaubild aus 2022 wird noch einmal vorgestellt



- „Familiengottesdienste aktivieren“ ist durch den SA Familie und mehrere Familiengottesdienstkreise umgesetzt. Flyer liegt in der Gemeinde aus. Es sind mehr als ein Gottesdienst pro Monat geworden; sehr positive Entwicklung.

Folgende Überlegungen wurden zusammengetragen:

- Für wen machen wir Gottesdienste? Für die, die schon da sind oder wie gewinnen wir neuen Menschen dazu?
- Karnevalspredigt 2023 in Reimform kam gut an. Im Nachgang kamen die Rückmeldungen „Das war toll“, muss nur anders beworben werden, damit mehr Menschen es wahrnehmen
- Gottesdienste mit Liedern mit „Lobpreisidee“ bzw. aktuelleren geistlichen Lieder anbieten (vergleichbar z. B. offene Chorprobe mit Taktwechsel)
- Im Valentinsgottesdienst wurden die Lieder zum Mitsingen per Beamer auf eine Leinwand geworfen, das kam gut an.
- Gottesdienste an anderen Orten werden nochmal angesprochen, z.B. Freibad, Ternscher See, Auen-Park, Weihnachten im Stall

- Es wird wieder eine Schlagermesse durch das Vorbereitungsteam der Firmung geben
- Sondergottesdienste 2023 sind geplant:
- Erntedankgottesdienst auf einem Hof (Landfrauen, Landwirtschaftlicher Ortsverein, KLJB – gesamte Gemeinde ist eingeladen, zumindest ein Sonntagsgottesdienst kann dafür entfallen)
Familiengottesdienst – 100 Jahre Kinderschützenfest Selm Bahnhof am 11.06.2023 – Sonntagsgottesdienst in St. Ludger entfällt dafür
Familiengottesdienst zum Gemeindesommerfest am 20.08.2023 - hierfür entfallen die Sonntagsgottesdienste (St. Ludger / St. Stephanus)
- Das Projekt „4 Abende, 4 Kirchen, 4 Erlebnisse“ kam gut an. Weitere Aktionen könnten sein: Ephata einladen, poetry slam mit Workshop anbieten, andere Liedermacher einladen (2Flügel, Rolf Zukowski, ...)

Top 9: Aktive Planung von drei Aktionen für 2023 in Arbeitsgruppen

Im Plenum: Erarbeiten eines Slogans und der Benennung des ursprünglichen Pfarrfest
Ergebnis:

Gemeindesommerfest Lass uns gemeinsam durchstarten! Wir sind dabei: St. Josef - St. Ludger - St. Stephanus Kommt Ihr doch vorbei!
--

Gruppe 1: Vorbereitung Gemeindesommerfest – Ergebnisse

- Protokoll der bereits bestehenden Planungsgruppe ist die Grundlage der weiteren Planung.
- Falls es zu einem Minusergebnis kommt, wer fängt dies auf? Antwort: Die Pfarrei
- Bestreben ist kostenneutral zu arbeiten oder einen evtl. Überschuss, der gespendet werden kann. (Überschuss ist kein Ziel – es geht um Begegnung)
- Der gesamte Pfarreirat ist Veranstalter des Gemeindesommerfestes, wird daher keine Aktion anbieten, sondern überall vor Ort sein
- Auf dem gesamten Fest soll es keine Kassen geben, alles wird über Wertmarken laufen, die zentral verkauft werden. Hier soll Pfarreirat und Kirchenvorstand angefragt werden und mitarbeiten.

Stände und Aktionen:

- Hüpfburg der Werbegemeinschaft Dorf soll geliehen werden
- Es soll eine gemeinsame Aktion der Ferienlager geben
- Bierwagen oder Theke mit Kühlschrank, muss noch geklärt werden. Kühlwagen wäre auf jeden Fall nötig
- Kuchentheke soll es geben – Kuchen zum Mitnehmen eventuell erst ab einer gewissen Uhrzeit

- Kletterwand soll mit einbezogen werden – eventuell Herrn Meierle anfragen bezüglich Unterstützung

Organisatorisches:

- Für alle Helfer gibt es als kleine Anerkennung ein paar Wertmarken
- Shuttleservice von und nach St. Stephanus soll überlegt werden
- Anschreiben an alle Vereine und Verbände bezüglich Beteiligung – Rückmeldung bis zum 16.04.2023
- Flyer soll für Werbung entwickelt werden

Jutta Siemerling, Nils Böckenbrink und Andy Sandhowe schließen sich dem Orgateam an.

Gruppe 2: Besondere Gottesdienste

Gottesdienst am Ternscher See im Freibad:

- Gottesdienst soll am 13. oder 20.06.2023 vor den Ferien stattfinden (Abstimmung im gesamten Pfarreirat), wenn möglich um 18.00 Uhr
- Thema: Urlaubsauftritt/Erholung
- Pächter des Campingplatzes wird angefragt - Simon Schäper-Brandt
- Kioskbetreiber wird angefragt – Simon Schäper-Brandt
- DLRG anfragen bezüglich Öffnungszeiten Freibad – Heike Wegmann
- Gottesdienst soll außerhalb der Öffnungszeiten liegen, damit kein Eintritt gezahlt werden muss
- Einige Bänke und Tische müssen von der Pfarrei mitgenommen werden. Aber die Besucher sollen sich zum Gottesdienst Picknickdecken oder Klappstühle mitbringen .
- Eventuell kann man nachher noch gemütlich zusammensitzen
- Front: Ein Tisch oder Stehtisch und die Beachflag
- Lautsprecheranlage mitbringen
- A3 Plakate aushängen – auch auf dem Campingplatz
- Werbung: Ludger aktuell, RN, Homepage, Grüß Gott, Sozial Media

Alternativer Ort, falls Ternscher See nicht möglich: Auen-Park

Wolfgang Zeipert fragt ganz generell bei der Stadt Selm an, ob so etwas denkbar ist.

Musikgottesdienste:

- Ort: Samstagabendgottesdienst in St. Josef
- Erster Termin: 22.04.2023
- 3 - 5 moderne Lieder im Gottesdienst, davon 1 neues Lied, welches vorher geprobt werden soll
- Pro Termin soll ein Chor da sein, aber nicht als Chor der vorsingt, sondern den Gemeindegesang unterstützt.
- Lieder sollen aus dem neuen kirchlichen Liedgut sein

- Texte werden zum Mitsingen mit dem Beamer auf die Wand hinter dem Altar projiziert
- Es werden angefragt: Taktwechsel (Peter van Ginneke), Kleiner Ludgerichor (Heike Wegmann/Lisa Blümel-Witthoff), Saitenwind (Simon Schäper-Brand)
- Weitere Gestaltungselemente für diese Gottesdienste: Beim Vaterunser die Hände reichen zu einem großen Kreis, in dem dann auch die Kommunion in beiderlei Gestalt ausgeteilt wird.

Gruppe 3: Solibrotaktion in der Fastenzeit

Die Kitas führen in der Fastenzeit die Solibrotaktion von Misereor durch.

Themen in den Kitas: Hunger in der Welt, Kennenlernen von Grundnahrungsmittel und der Weg vom Samenkorn zum Brot

Am 19.03.2023 werden nach dem Familiengottesdienst in St. Ludger Solibrote gegen eine Spende abgegeben, die vorher von den Kindergärten mit der Bäckerei Artmann und Langhammer gebacken worden sind. Auch werden die Brote je 2x im März zu den Marktzeiten in Bork und Selm abgegeben.

- Diese Aktion soll durch den Pfarreirat in St. Ludger mitgetragen und ausgeweitet werden, so dass nach dem Gottesdienst noch Begegnung möglich wird.
- Einige Getränke und das Solibrot zum Probieren mit Dips (Jutta Siemerling)
- Kleines Kinderprogramm soll stattfinden, damit Kinder keine Langeweile haben.
- Aktion wird am 19.03.2023 von Jutta Siemerling, Nils Böckenbrink und Andy Sandhowe durchgeführt. Pater James ist als Zelebrant vor Ort.

In den KfD-Messen der nächsten Wochen wird ebenfalls Werbung für die Aktion gemacht – Anne-Merle Kohlschreiben gibt dies weiter.

Top 10: Sonstige Themen

Liturgie an Ostern: Der Pfarreirat diskutiert und beschließt, dass es in den Gemeindeteilen St. Josef und St. Stephanus wieder eine Osternacht am Karsamstag um 21.00 Uhr geben soll. In St. Ludger wird der Versuch gestartet, den Ostermorgen am Ostersonntag um 5.30 Uhr wieder einzuführen. – Mit Blick auf die Besucherzahl in diesem Jahr wird zu entscheiden sein, wie es dann 2024 weiter geht.

Pfingstmontag (29.5.) / Stadtfest (18.6.): Sollen ökumenische Gottesdienste stattfinden? Ja, wenn die ev. Seite sich beteiligt und nach Möglichkeit auch Ehrenamtliche mit in die Vorbereitung einsteigen.

Am **Pfingstmontag** soll der Gottesdienst in St. Stephanus um 11.00 Uhr stattfinden, mit kleiner Begegnung im Anschluss. Hier haben ihre Unterstützung Peter van Ginneken und Ulrich Temme zugesagt.

Weitere Mitgestalter:innen sind noch gewünscht.

Beginn-Zeit der Pfarreiratssitzung: Hier beschließt das Gremium mehrheitlich, die Sitzungen in Zukunft um 19.00 Uhr zu beginnen.

Fastenaktion Impulse in der Karwoche: Hierzu hat Jessica Denne eine E-Mail an den Vorstand des PR versandt. Diese wird von Heike Wegmann an alle weitergeleitet. In der Karwoche sollen geistige/geistliche Impulse über WhatsApp und Homepage angeboten werden. Für die Erstellung der Impulse wird noch Unterstützung gesucht.

Pfarrbrief „Kleine Auszeit im Alltag“: Hier haben die PR Mitglieder Ideen aufgeschrieben. Diese werden für einen Artikel im Osterpfarrbrief genutzt.

HalTEEstelle: Anne-Merle Kohlschreiber stellt das Projekt vor.

Jeweils ein Mitglied des Seelsorgeteams wird an vier Tagen auf dem Markt (Bork/Selm) stehen, um für eine „Tee-länge“ zum Gespräch ansprechbar zu sein.

An folgende Tagen sind folgende Personen aus dem Seelsorgeteam und Pfarreirat dort:

23.03.2023	14:00 – 16:00	Bork	Jessica Denne, Heike Wegmann
24.03.2023	09:30 – 11:30	Selm	Anne-Merle Kohlschreiber, Ulrich Temme
30.03.2023	14:00 – 16:00	Bork	Claus Themann, weitere Unterstützung?!
31.03.2023	09:30 – 11:30	Selm	Tim Brinkmann, Ulrich Temme

Dazu werden auch Osterkerzen, gestaltet vom Mandevukreis, angeboten.

Heizung in St. Stephanus: Die Heizung in der Stephanuskirche ist defekt und muss durch eine neue ersetzt werden. Dies wird Zeit brauchen. Die Gemeinde wird informiert, die Sonntagsgottesdienste finden statt, sollen aber kurz gehalten werden. Die Wochengottesdienste werden in die Stephanuslaube verlegt.

60 Jahre Ferienfreizeit Aurigeno: Zu diesem Anlass wird am 23.09.2023 gefeiert, mit vielen Ehemaligen, die mitgefahren sind. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, am Abend steigt eine Party.

Nächster Sitzung des PR: Mittwoch 19.04.2023 um 19.00 Uhr im Ludgerihaus

Protokoll: Heike Wegmann